

[Von Qabuli Palau bis zum bayrischen Obatzda - WN Artikel](#)

Münster-Roxel -

Zu den „Wochen gegen den Rassismus“ stellte der Verein Flüchtlingshilfe beim Internationalen Café im Roxeler Pfarrheim eine internationale Rezeptsammlung vor, die von Roxeler Neubürgern zusammengestellt wurde.

Von Annegret Lingemann

Sonntag, 17.03.2019, 17:18 Uhr



Im „Internationalen Café“, organisiert vom Verein Flüchtlingshilfe Roxel, wurde ein selbstverfasstes Kochbuch vorgestellt. Foto: ann [↵](#)

-
-
Wer das afghanische Rezept Qabuli Palau zubereiten oder Ghormeh Sabzi aus dem Iran anrichten möchte, dem sei ein besonderes Kochbüchlein empfohlen. Zu den „Wochen gegen den Rassismus“ stellte der Verein Flüchtlingshilfe beim Internationalen Café im Roxeler Pfarrheim eine internationale Rezeptsammlung vor, die von Roxeler Neubürgern zusammengestellt wurde.

Die Flüchtlingshilfe bat Menschen, die vom Verein betreut werden, Rezepte ihrer Heimat aufzuschreiben. Der Vorstand beteiligte sich ebenfalls. Aus acht Nationen sind ungewöhnliche und anregende Vorschläge zusammengekommen. Sie sind mit farbigen Abbildungen in einer Auflage von 200 Stück gedruckt worden.

Britta Drude stellte das Heft mit Khaled Ali vor, das gegen eine Spende in den Roxeler Apotheken und bei Kintrup erworben werden kann. Wer die leckeren Speisen schon einmal probieren wollte, konnte – zumindest teilweise – Kostproben beim Internationalen Café naschen. Auch im Rezeptheft zu finden: Obatzda aus Bayern.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:12:00 17.03.2019

<https://www.fluechtlingshilfe-muenster-west.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=174&printview=1&print=1>

[Powered by](#)

[Contrex WCMS](#)